

der Petroleumlampe' [Obob. Zi Gelnhsn. u. öfters]; vgl. *Zylinderputzer*. – **b.** 'Walze am Mahlgang der Mühle' [Mtb.]. – **c.** 'Hubzylinder in der Maschine' [Obgz. (neu)]. – **d.** pars pro toto für 'Zylinderuhr', eine Taschenuhr, deren Hemmung aus einem kleinen, hohlen Zylinder besteht, worauf die Zähne des Gangrades aufliegen [Zi]. – **e.** im Spiel mit Z. 2 a scherzh. \*'Nachttopf' [Herbsen-Tw]. – **2. a.** wie schd. 'Zylinderhut [allgemein]. Jeder Bürger trägt zu feierlichen Anlässen wie Hochzeiten und Begräbnissen einen Z. [Gelnhsn.]; Z. und schwarzer Rock sind Wahrzeichen des Ehemannes, die weder von Jungesellen noch von Alten getragen werden [Bhfdn]. Vgl. *Zylinderhut*. – **b.** übertr. *Dotzheimer Z.* scherzh. 'Ballonmütze mit weicher Kuppe und Schild', wie sie vor allem vom Arbeiterstand in Dotzhm.-Wb als Kopfbedeckung getragen wird [Biebrich-Wb]. – **3.** 'Jude' (Geheimspr. der oberhess. Musikanten; s. Hess. Blätter f. Volkskde. 20 [1921], S. 30); der Z. 2 a gehörte zur Alltagskleidung der Juden. Vgl. *Zepaster*. – **4.** s. 3, 916, 60 ff., bes. Sp. 919, 5 f.

Formen: *dsilindər* Obob., *tsjilintər* Friedbg., *dsilind* Gelnhsn., *dsiləndər* Feudgn.-Wi, *dseləndər* Haddamar-Fr Großalmerd.-Wh, *dsəlindər* und *dsarlindər* Obgz.

**Zylinderhut** M. Wie schd. = *Zylinder* 2 a (s.d.) [Feudgn.-Wi Obob. Eschr. u. öfters].

Formen: *dsəlindər* Obob., *dselindr̥qud* Eschr., *dsiləndər* Feudgn. – Vgl. Südheissisches Wbch. 6, 1012, 32 f., Rheinisches Wbch. 9, 792, 31, Thüringisches Wbch. 6, 1404, Deutsches Wbch. 16, 1554 f.

**Zylinderkuh** F. Scherzh. für \*'hornlose Ziege' [Ballersb.-Di].

Vgl. Rheinisches Wbch. 9, 792, 25 f. – S. *Zylindervieh*.

**Zylinderputzer** M. Benennung von Pflanzen, deren Frucht- oder Blütenstände den Bürsten zum Reinigen der *Zylinder* 1 a ähneln (bzw. die Frucht- und Blütenstände selber) – **1.** 'breitblättriger Rohrkolben (Typha latifolia)' [Uw Di Wl Wett.]. – **2.** 'Schlangenknoterich (Polygonum bistorta)' [Di Schwarzenbn.-Zi]. – **3.** 'Lieschgras (Phleum pratense)' [Bingenhm.-Bü].

Formen: *dsilənər*buədsər Altenstädten-Wl, *tsjilintər*potsər Bingenhm. – Vgl. Südheissisches Wbch. 6, 1012, 34 ff., Rheinisches Wbch. 9, 792, 41 ff., Thüringisches Wbch. 6, 1455, Deutsches Wbch. 16, 1455. – S. 2, 20, 38 f. und 3, 414, 17 ff.

**Zylindervieh** (-vāih) N. Scherzh. für 'Ziegen' [Daubhsn.-Wl]; s. *Zylinderkuh*.

**Zylunder** (V. 476) s. *Zilunder*.

**Zyrese** s. 3, 916, 60 ff.